
14221/AB XXIV. GP

Eingelangt am 21.06.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 14511/J der Abgeordneten Mag.^a Judith Schwentner, Tanja Windbüchler-Souschill, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Männerberatungsstellen wurden wie folgt gefördert:

Jahr 2010:

- Männerberatungsstelle Wien 12.500 €
- Männerberatung Graz 13.000 €
- Männerberatung Tirol 8.000 €

Jahr 2011:

- Männerberatungsstelle Wien 22.000 €
- Männerberatung Graz 21.000 €
- Männerberatung der Kath. Aktion Salzburg 7.500 €

Jahr 2012:

- Männerberatungsstelle Wien 12.500 €
- Männerberatung Graz 7.500 €

Jahr 2013 (bisher):

- Männerberatungsstelle Wien 22.000 €

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Frage 2:

Für Anti-Gewalt-Trainings erhielten die nachstehenden sonstigen Institutionen Förderungen:

Jahr 2010:

- Österreichische Gesellschaft für Sexualforschung und Jugendbildung
14.000 €
- Verein Wendepunkt 8.000 €
- Verein ZIMD 8.000 €
- Verein Kinderschutzzentrum Graz 1.000 €
- Caritas der Diözese Innsbruck 1.000 €
- Oberain anderskompetent 2.000 €
- Rat und Hilfe 7.700 €
- Verein Blieb fair 7.000 €

Jahr 2011:

- Samara 20.000 €
- Kidsnest 3.000 €
- Verein Wendepunkt 4.000 €
- Zentrum für Interaktion Medien und soziale Diversität
8.000 €
- Verein Integrationshaus 5.000 €
- Verein Pia 5.000 €
- Verein Blieb fair 6.000 €

Jahr 2012:

- Oberain anderskompetent 2.500 €
- Verein Hazissa 8.000 €
- Kidsnest 3.000 €
- Verein Pia 4.500 €
- ZIMD 10.000 €
- Verein Wendepunkt 3.000 €
- Verein Blieb fair 6.000 €

Im heurigen Jahr wurden bisher noch keine derartigen Förderungen gewährt.

Frage 3:

Im Jahr 2010 wurde ein Förderantrag (Höhe 1.300 €) der ÖBV Campesina Austria abgelehnt.